

Rückblick (Reflexion) für das Kontaktpaar nach einem Dialogabend

Es kann hilfreich sein, nach einem Dialogtreffen kurz Rückblick zu halten. Dabei geht es nicht darum, die Teilnehmer zu analysieren, sondern das eigene Handeln und die Gefühle anzuschauen. Ziel dieser Rückschau kann es sein, zu schauen, was die Gruppe braucht.

Zum Beispiel etwa so:

1. Jeder für sich

Ich schaue mit dem Herzen auf die Gruppe, jedes Paar, jeden Einzelnen.

Ich schaue auf mich selbst, meine Gedanken und Gefühle nach dem Treffen. Wfim jetzt?

Ich schaue auf den Verlauf des Treffens:

Ankommen, Blitzlichtrunde, Impuls/Zeugnis/Finden der Dialogfrage, Schreiben des Briefes, Austausch, das Zuhören und Nachfragen, das Miteinanderhandeln als Kontaktpaar usw.

Was denke ich, wfim?

Gibt es Anhaltspunkte, dass die Gruppe / Einzelne / ein Paar unsere Zuwendung in besonderer Weise braucht? (stichwortartig aufschreiben)

2. Im Paar

werden die Erkenntnisse zusammengelegt und folgende Fragen besprochen:

Wo sind unsere gemeinsamen Punkte?

Wo sind Unterschiede?

Wie erging es uns im Paar miteinander, als Kontaktpaar?

Gibt es etwas, das wir für uns in Zukunft beachten sollten?

Daraus kann auch eine Dialogfrage mit einem Liebesbrief werden. Der liebevolle Blick auf die anderen in der Gruppe und das Gebet für die Gruppe lässt mich achtsam sein auf sie, in der Zeit bis zum nächsten Treffen und auch bei diesem selbst.

**Wir können das Leben
vorwärts gehen,
aber nur rückwärts
verstehen.**